

**Kommission Barrierefreie Universität (KBHS)**  
**Tagesordnung der 7. Sitzung**

**Datum:** 12.05.2022  
**Dauer:** 9:00-10:25  
**Ort:** Zoom  
**Moderation:** Katja Tempke  
**Protokollierung:** Jochen O. Ley

**Tagesordnung (TO)**

<b>TOP:</b>		
<b>1</b>	Anwesenheit und Beschlussfähigkeit	
<b>2</b>	Beschluss der Tagesordnung	
<b>3</b>	Protokollbestätigung der 6. Sitzung vom 13.04.2022	
<b>4</b>	Information von Prüfungsausschüssen zum Nachteilsausgleich	
<b>5</b>	Fortsetzung Inklusionsverständnis für die HU	
<b>6</b>	Verschiedenes und Termine	

**Anwesenheit**

<b>Mitglieder der Statusgruppen mit Stimmrecht</b>	<b>anwesend/entschuldigt:</b>	<b>Uhrzeit</b>
Sven Jennessen (Professor*innen)	A	Bis 09:50
Christian Rathmann (Professor*innen)	E	
Sandra Moßner (Wissenschaft. Mitarbeiter*innen)	E	
Alice Rogalla von Bieberstein (Wissenschaft. Mitarbeiter*innen)	E	
Cosima Faselow (MTSV)	E	
Jochen O. Ley (MTSV)	A	
Hannah Kormann (Studierende)	A	Bis 09:50
Katja Tempke (Studierende)	A	
<b>Stellv. Mitglieder der Statusgruppen mit Rede- und Antragsrecht</b>		
Katharina Weiland (Wissenschaft. Mitarbeiter*innen)	E	
Katrin Rettel (MTSV)	A	
Alexis Mertens (Studierende)	E	
<b>Teilnehmer*innen mit Rede- und Antragsrecht</b>		
Katrin Rettel, Beauftragte für Studierende	A, s. o.	
Rumjana Slodicka, stellv. Beauftragte	A	
Manuela Thieme (Arbeitsschutz)	A	Ab 09:15
Elke Graupner (SBV)	E	
Lutz Niestrat (Beauftragter des Arbeitgebers)	A	Bis 09:50
GPR	E	
Kristina Kütt, AG Diversität	A	

## TOP 1: Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Kommission ist nicht beschlussfähig.

## TOP 2: Beschluss der Tagesordnung

Es gibt keine Ergänzungen zur TO.

## TOP 3: Protokollbestätigung der 6. Sitzung vom 13.04.2022

Das Protokoll wird nicht beschlossen (keine Beschlussfähigkeit), verschoben auf die nächste Sitzung.

## TOP 4: Information von Prüfungsausschüssen zum Nachteilsausgleich

Aufgrund von Nachfragen, sowohl von Studierenden als auch von Lehrenden und Mitgliedern von Prüfungsausschüssen, möchte der Vorstand zusammen mit der Beauftragten Prüfungsausschüsse zum Nachteilsausgleich (Ablauf, Möglichkeiten, Umsetzung, Kommunikation, Transparenz des Verfahrens) informieren. Dafür kann der Leitfaden für Lehrende (<https://www.hu-berlin.de/de/studium/barrierefrei/lehrendeundmitarbeiter#Leitfaden>) ausgebaut werden, zudem wird das direkte Gespräch mit Ausschüssen gesucht.

## TOP 5: Fortsetzung Inklusionsverständnis für die HU

Die Mitglieder hinterfragen, an wen sich der Text richtet und wie verständlich er entsprechend sein soll; maximale Beteiligung vs. Pragmatismus und Akademie vs. „Welt da draußen“. Sollte es zwei Versionen geben?

Die anwesenden Mitglieder und Gäste plädieren für eine pragmatische Gestaltung in einer Version mit der Zielgruppe „Hochschulöffentlichkeit“.

Fortsetzung im Text, 2. Absatz, 1. Teil:

**Ziel aller Maßnahmen im Sinne der Inklusion ist es, eine nachhaltige Inklusions- und Diversitätskultur zu schaffen, die vollumfassende und gleichberechtigte Teilhabe und individuelle Entwicklung ermöglichen. Dafür müssen vielseitige Partizipationsformen zur Herstellung gleicher Lebens- und Bildungschancen sowie nachhaltige Konzepte der Vielfalt/Diversität entwickelt und implementiert werden, um Fremdefinitionen sowie fortgeführte Diskriminierungspraktiken zu verhindern, Chancengleichheit zu ermöglichen und die Wertschätzung verschiedener Sichtweisen aller Hochschulangehörigen zu fördern.**

Auf Anregung von Frau Kütt noch einmal zum 1. Absatz, 1. Satz: Familienstand ergänzen? Die Mitglieder sehen die Ergänzung als sinnvoll an.

**[...] das kulturell-soziale Herkunft, Ethnizität, Sprache, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Beeinträchtigungen, Befähigungen, sexuelle Orientierung, Familienstand sowie Selbstbestimmung beinhaltet und damit zentrale Fragen des gesellschaftlichen Wandels, der Pluralität von Identitäten, Zugehörigkeiten und Lebenslagen und der Diversität aufgreift. [...]**

3. Absatz

Längere Diskussion zu vermindern/abbauen/abschaffen und zur Frage ob „angemessene Vorkehrungen“ nach UNBRK herein sollten; dagegen spricht, dass sich dies vornehmlich auf Menschen mit Behinderung/Beeinträchtigung bezieht.

**Hierzu gehören die kritische Auseinandersetzung mit sämtlichen bestehenden und potentiell benachteiligenden, stigmatisierenden oder separierenden Kulturen, Verfahren und Strukturen und der Abbau von Barrieren und Diskriminierungsformen. Bestehende Benachteiligungen und Diskriminierungen müssen erkannt und benannt werden, um sie schrittweise vermindern und abbauen zu können. Es geht darum, einen diskriminierungsfreien, gleichberechtigten Zugang zu allgemeiner Hochschulbildung und zu hochschulbezogenen Aktivitäten (Arbeitsalltag, Forschung, Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen usw.) zu gewährleisten.**

Nach der finalen Version des Inklusionsverständnisses sollte geprüft werden, ob diese von einer Person mit Expertise in leichte Sprache (zusätzlich) gebracht werden kann.

In der nächsten Kommissionssitzung geht weiter.

## **TOP 6: Verschiedenes und Termine**

- Sven Jennessen teilt mir, dass er GD des Instituts ist und deswegen nicht immer an allen Sitzungen bzw. nicht in Gänze teilnehmen kann.
- Anmerkung: Die Kommission war beschlussfähig, Hannah Korrman wurde übersehen.
- Kristina Kütt informiert, dass die AG Diversität eine Unter-AG begründet hat, deren Aufgabe die Abfassung eines Diversitätsverständnisses für die HU ist. Die Kommission soll, vertreten durch eine Person aus dem Vorstand, daran teilnehmen, Grundlage des Diversitätsverständnisses kann das finale Inklusionsverständnis sein.
- Katrin Rettel weist auf zwei Beiträge im RBB hin:  
<https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2022/05/aktionstag-gleichstellung-menschen-mit-behinderung.html> und [https://www.rbb-online.de/abendschau/videos/20220505\\_1930/behinderte\\_universitaeten.html](https://www.rbb-online.de/abendschau/videos/20220505_1930/behinderte_universitaeten.html)  
Keine der Stellen, die sich mit Inklusion/Beeinträchtigung beschäftigen, wurde seitens der HU/Pressestelle involviert. Die Kommission wird HC Keller bzw. die Öffentlichkeitsarbeit/Pressestelle zu einer der nächsten Sitzungen einladen.
- Christina Bohle, Abt, Internationales, Erasmus-Hochschulkoordinatorin, wurde zu einer der nächsten Kommissionssitzungen eingeladen, um die „inklusive Hochschule“ im Erasmus-Programm vorzustellen.
- Geschäftsstelle der Kommission: Voraussichtlich zum 01.07. kommt die neue Mitarbeiterin im Bereich Studium mit Beeinträchtigung, die dann auch nach der Einarbeitung (vsl. zum Wintersemester 2022/23) die Geschäftsstelle übernimmt.
- Nächste Sitzung: 15.06., 13:30 Uhr.

Die Moderation schließt die Sitzung um 10:25 Uhr.

f.d.R.

Katja Tempke  
Moderation

Jochen O. Ley  
Protokoll